

23.05.2007

Ad-hoc-Mitteilung

Internet-Ticketing treibt Wachstum von CTS EVENTIM

Ticketbestellungen im Internet wachsen um rd. 50% / 40 Mio. Besucher auf den Online-Portalen / Gutes 1. Quartal mit 73,5 Mio. EUR Konzernumsatz, 10,5 Mio. EUR EBIT und 11,7 Mio. EUR EBITDA / Vorstand erwartet weitere Ergebnissteigerung in 2007 gegenüber Vorjahr

München, 23.05.2007. Der CTS Konzern hat sein Wachstumstempo im Internet-Ticketing fortgesetzt und - bereinigt um das Sonderprojekt WM 2006 - im ersten Quartal 2007 die Umsatz- und Ergebniszahlen im Segment Ticketing deutlich gesteigert. Im Berichtsquartal konnte der CTS Konzern den Ticketverkauf über das Internet um rund 50% verbessern. Vom 01. Januar bis 31. März 2007 verkaufte der CTS Konzern 1,5 Mio. Tickets (Vorjahr: 1,0 Mio.) online und setzte damit den Erfolgskurs im Internet fort. Mehr als 40 Mio. Besucher waren auf den Onlineportalen des Konzerns, ein Plus von rund 50% (Vorjahr: 27 Mio.). Der Vorstand erwartet auch für das Gesamtjahr 2007 eine Ticketmengensteigerung im Internet von rund 50%.

Die Umsatz- und Ergebniszahlen des Konzerns im ersten Quartal 2007 reduzierten sich erwartungsgemäß im Vergleich zum Vorjahr durch den Wegfall des Sonderprojekts WM 2006. Besonders das erste Quartal 2006 war geprägt durch die WM 2006: im Segment Ticketing durch den WM-Kartenverkauf und im Segment Live-Entertainment durch vorgezogene Veranstaltungstermine. Der Konzern erwirtschaftete im ersten Quartal 2007 73,5 Mio. EUR Umsatz (Vorjahr: 88,1 Mio. EUR), 10,5 Mio. EUR EBIT (Vorjahr: 16,9 Mio. EUR) und 11,7 Mio. EUR EBITDA (Vorjahr: 18,5 Mio. EUR). Das Konzernergebnis beträgt 4,8 Mio. EUR (Vorjahr: 7,5 Mio. EUR); das Ergebnis je Aktie entsprechend 0,20 EUR (Vorjahr: 0,31 EUR). Der Cashflow lag im Berichtszeitraum bei 8,6 Mio. EUR (Vorjahr: 12,0 Mio. EUR).

Im Segment Ticketing, bereinigt um die Effekte des Sonderprojekts WM 2006 im ersten Quartal 2006, sorgte maßgeblich der margenstarke Ticketverkauf über das Internet für eine deutliche Umsatz- und Ertragssteigerung. Bei einem Umsatz vor Konsolidierung zwischen den Segmenten von 17,9 Mio. EUR (Vorjahr: 12,3 Mio. EUR; +45,6%) konnte ein deutlich verbessertes EBIT von 5,1 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr erwirtschaftet werden (Vorjahr: 2,8 Mio. EUR; +84,5%). Die EBIT-Marge wurde von 22,4% auf 28,4% gesteigert. Das EBITDA betrug 6,1 Mio. EUR (Vorjahr: 4,0 Mio. EUR; +54,2%). Unter Einbeziehung der WM 2006 haben sich die Umsatz- und Ergebniszahlen erwartungsgemäß reduziert. Der Umsatz von 17,9 Mio. EUR (Vorjahr: 27,1 Mio. EUR; -33,9%) führte zu einem EBIT von 5,1 Mio. EUR (Vorjahr: 8,4 Mio. EUR; -39,7%). Das EBITDA betrug 6,1 Mio. EUR (Vorjahr: 9,9 Mio. EUR; -38,3%).

Im Segment Live-Entertainment waren die ersten drei Monate 2007 von einer hohen Veranstaltungsdichte mit erfolgreichen Tourneen und Events geprägt. Die sehr guten Umsatz- und Ergebniszahlen im Berichtsquartal lagen allerdings erwartungsgemäß unter dem saisonal überdurchschnittlich erfolgreichen Vorjahresquartal. Der Umsatz erreichte 56,7 Mio. EUR (Vorjahr: 61,7 Mio. EUR; -8,1%). Das EBIT lag bei 5,4 Mio. EUR (Vorjahr: 8,4 Mio. EUR; -36,5%), das EBITDA bei 5,6 Mio. EUR (Vorjahr: 8,5 Mio. EUR, -35,1%). Damit hat das Segment Live-Entertainment das zweitbeste Ergebnis eines ersten Kalenderquartals seit dem Börsengang erwirtschaftet.

Der Vorstand zeigt sich für die Entwicklung im laufenden Geschäftsjahr optimistisch und erwartet für das Gesamtjahr eine Ergebnissteigerung gegenüber 2006. Die positiven Einflüsse der WM 2006 im ersten und zweiten Quartal 2006 sollen durch das Wachstum im Kerngeschäft kompensiert werden. Im Fokus stehen der weitere Ausbau des Internet-Ticketings, der erfolgreiche Launch der Resale Plattform Fansale und die Expansion im Ausland durch weitere Akquisitionen.

Der vollständige Zwischenbericht steht in deutscher und englischer Sprache im Internet unter www.eventim.de als Online-Version und zum Download am 29. Mai 2007 bereit.

Für weitere Informationen:

Volker Bischoff, CFO, CTS Eventim AG, +49 (0)421-3666-233